

Nachbericht zur IAA in Hannover: Zurückhaltung in der Branche trotz zahlreicher Innovationen

Umwelt schützen, Kosten sparen

Vorsicht bei der Entscheidung über Neuinvestitionen war angebracht bei der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge in Hannover. Dabei zeigten die Hersteller eine Vielzahl von Neuheiten, die die Umwelt entlasten und die Wirtschaftlichkeit der Transportbranche erhöhen können.

Continental/VDO

Datenhandling

CONTINENTAL PRÄSENTIERTE ZUR IAA erstmals den „Remote Download“ mit dem ebenfalls überarbeiteten digitalen Tachographen VDO 1381. Egal ob der Lkw auf dem Betriebsgelände parkt, in Rumänien oder am Nordkap unterwegs ist – im Handumdrehen kann der Flottenmanager damit die Daten des Massenspeichers und der Fahrerkarte abrufen, ohne sein Büro zu verlassen. Möglich macht das ein so genanntes „Remote Download Device“ (DLD), das eine Funkbrücke zwischen Fahrzeug und Zentrale schlägt. Der neue Digitacho ermöglicht allerdings nicht nur den intelligenten Datentransfer über Kurzstrecken- oder Mobilfunk, sondern optimiert zudem den konventionellen Download und den Daten-Ausdruck. Von der Option auf den „Remote Download“ profitieren Fahrer und Firma gleichermaßen: Der Fahrer kann sich wieder vollends seiner ursprünglichen Aufgabe widmen und muss keine Download-Zyklen mehr beachten, und der Flottenmanager hat künftig unabhängig vom Fahrzeugstandort direkten Zugriff auf alle Daten. Musste er die Fahrer früher regelmäßig an ihre gesetzlich vorgeschriebenen Downloads erinnern oder etwa vor dem Wochenende auf dem Betriebsgelände zum Herunterladen der Daten durch alle Führerhäuser steigen, kann er seine Pflichten nun komfortabel und zuverlässig vom Schreibtisch aus erfüllen. Außerdem bleibt die Unternehmenskarte für den neuen VDO-Digitacho jetzt immer im sicheren Büro. Egal ob Fernverkehr, Busflotte oder Regionalverteiler: Mit der Remote Download Funktion bietet sich erstmals die Möglichkeit, die Erfüllung



Die neue VDO Digitacho-Generation erlaubt dem Flottenmanager, unabhängig vom Standort des Fahrzeugs, die Daten des Massenspeichers und der Fahrerkarte abzurufen

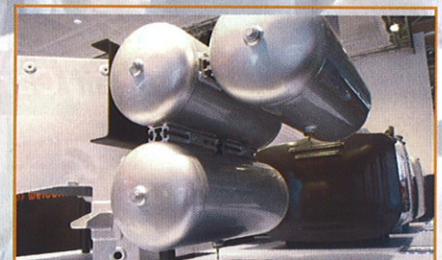
der gesetzlichen Pflichten fast völlig zu automatisieren. Dabei wird der Flottenmanager vom VDO-System mit einer Reminderliste wirkungsvoll unterstützt. Unabhängig von der Entfernung ist der Datendownload denkbar einfach: Ist das handliche Download Device im Wagen fest installiert, kann der Flottenmanager die Daten von Massenspeicher und Fahrerkarte bei jedem Stopp des Trucks abrufen. Sobald das Fahrzeug abgestellt und das Download Device am Tachographen angeschlossen und initialisiert ist, erfolgt zunächst die Autorisierung der Unternehmenskarte im Tachographen online aus dem Büro über das VDO DLD. Der Fahrer selbst benötigt dafür keine eigene Unternehmenskarte mehr. Anschließend werden die Daten an das DLD zum Versand ins Büro übertragen. Um die Daten vor Missbrauch zu schützen, die Übertragungsraten zu erhöhen und die Mobilfunkgebühren zu senken, werden alle Informationen vom DTCS automatisch verschlüsselt, in ihrer Größe komprimiert und sicher an die Zentrale zur gesetzlich vorgeschriebenen Archivierung übertragen.

Je nach Einsatzzweck gibt es zwei maßgeschneiderte VDO-Übertragungslösungen, via GSM-GPRS-Mobilfunknetz oder WLAN-Funkverbindung für Entfernungen bis zu 300 Metern. ■

SAG

Viele Fliegen

DER PLATZ AM RAHMEN von modernen Nutzfahrzeugen wird immer knapper. Trotzdem dürfen Qualitätsanforderungen, sowie Kosten- und Gewichtsaspekte nicht zu kurz kommen. Auf der IAA konnte die SAG Motion Group auch in diesem Jahr wieder Produktneuheiten, die diese Anforderungen mehr als erfüllen können, vorstellen. Ein neuartiges Anbringungssystem für Druckluftbehälter für das Bremssystem von Lkw ist eine mittlerweile auch



rechtlich geschützte Weltneuheit. Durch eine erhebliche Teilerreduktion konnten wesentliche Gewichtsvorteile, aber auch Kostenvorteile erzielt werden. Die Gewichtseinsparung ist wesentlich. So kann teilweise eine Reduktion von mehr als die Hälfte des ursprünglichen Gewichts mit Stahlbandlösung erreicht werden. Durch die aluminiumgerechte Konstruktion ist auch ein erhöhter Schutz des Behälters gegeben, da die Anbringung speziell auf Aluminium ausgelegt ist. Weiterer Vorteil ist die sehr flexible Anbindung an den Lkw-Rahmen. So können je nach Bedarf ein, zwei, drei oder auch mehr Druckluftbehälter gebündelt an das Trägersystem montiert werden. Durch das einfache System ist eine problemlose und rasche Montage möglich. Dies ist wichtig für Erstmontage und Nachrüstmarkt. ■